

Infomobil der Polizei Niedersachsen



Historie:

- Infomobil als Erstbeschaffung (2021)
- Auslieferung am 21.06.2021
- Erster Einsatz: 28.06.2021 (Welcome Day 2021)

Einsatzmöglichkeiten:

- Fahrender Werbeträger durch Branding
- Mobiler Messestand für Outdoor Veranstaltungen
- Transportwagen für z.B. Messen bei ordnungsgemäßer Ladungssicherung
- Mobiles Werbemittelager (bei mehreren Ständen)

Niedersachsenweiter Bestand bzw. perspektivische Beschaffung:

- Niedersachsenweiter Bestand: ein Infomobil
- Beschaffungspreis (2021): 139.200€ netto
- Perspektivisch: Beschaffung von einem weiteren Fahrzeug

Technische Daten:

- Maße Infomobil geschlossen: Breite: 2,50 m, Höhe: 3,10 m, Länge: 8,25 m
- Maße Infomobil nach Aufstellung: Breite: 4,80 m, Länge: 10,30 m
- Empfohlene Fläche die gebucht werden sollte: Breite: 10 m, Länge: 15 m
- Zulässiges Gesamtgewicht: 3,5t
- Leichtbaukonstruktion
- Luftfederung absenkbar
- 3 Sitzplätze (Fahrerkabine)
- verstärkte Lichtmaschine (200A)
- USB-Ladeanschluss (statt Raucherpaket Opt. 989)
- Axion AVS-3600 HD 3D Rundumsicht-System
- Außenstromanschluss (220 V)
- Multimedia System bestehend aus 65" Monitor über Sideboard, Mischpult, Multifunktionsmikrophon und 4 Lautsprechern
- Sitzgruppe über Eck hinter der Beifahrerseite
- Besprechungstisch, 2 mobile Sitzhocker für weitere Besucher
- Ausklapp-Podest 300 x 200cm, per Elektrowinde ein- und ausfahrbar
- große Seitenklappe, 3200 x 2160mm, System Schüco mit Gasdruckfedern, Sicherheitsverschlüsse

Leichter Befehlskraftwagen (LeBefKw)



Verwendungszweck:

Der LeBefKw ist ein Führungs- und Einsatzfahrzeug für die Polizei Niedersachsen. Darüber hinaus kann das Fahrzeug aufgrund seiner Ausstattung auch für andere Zwecke, zum Beispiel als mobiler Arbeitsplatz bei größeren Kontrollstellen, eingesetzt werden.

Technische Daten

Fahrgestell	Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI, VS 30
Motorleistung	120 kW bei 3.800 1/min (4-Zylinder Diesel)
Hubraum	2.143 cm ³
Länge	6.100 mm
Breite	1.993 mm
Höhe	2.760 mm
Radstand	3.665 mm
Leergewicht	2250 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	3500 kg
Gesamtgewicht nach Ausbau zum LeBefKw	3050 kg

Technische Zusatzausrüstung des LeBefKw:

Aufbau:

- Arbeitsraum mit 4 Einzelsitzarbeitsplätzen
- Arbeitstisch mit stirnseitiger Funkkonsole
- Überkopfkonzole mit Funklautsprechern und Besprechungsstellen
- Hängeschränke
- Ladehalterungen für Handfunkgeräte
- 4 x Tetra Funkgeräte
- 5 Touchscreen-Bedieneinheiten zur Bedienung aller Funkgeräte, auch als Telefon nutzbar
- Dokumentationsrekorder
- Funkanlage mit bis zu 4 SIM-Karten
- 7" Multifunktionsdisplay mit Bedien- und Anzeigefunktion
- DVB-T-Receiver mit Festplattenrekorder
- Multifunktionsdrucker
- Kühlbox

Fahrerraum:

- Leseleuchte
- Lautsprecher
- Kommandomikrofon zur Sprachdurchsage
- Besprechungsstellen
- 4" Multifunktionsdisplay mit Bedien- und Anzeigefunktion
- Navigationsanlage

Heckbereich:

- Einbau der funk-, video- und elektrotechnischen Zusatzausrüstung
- 230V-Generatorsystem an Fahrzeugmotor gekoppelt
- Zusatzbatterie

Außenbereich:

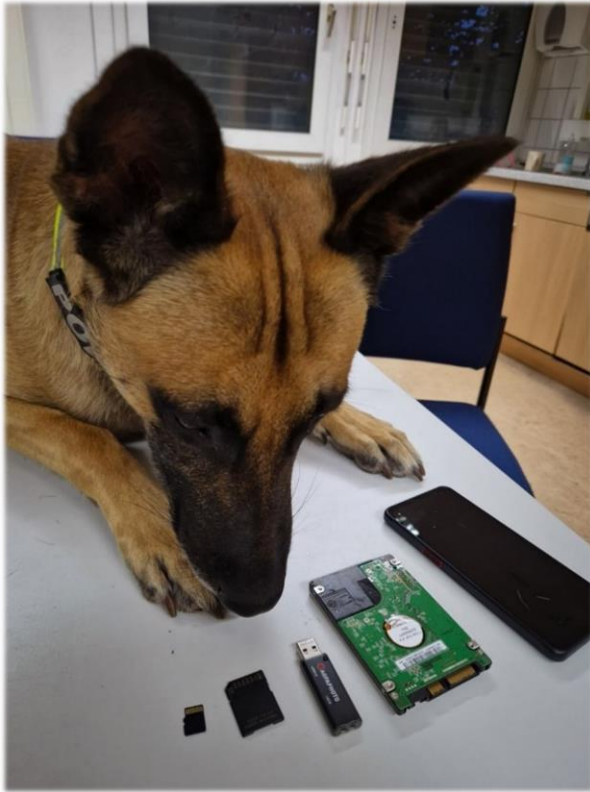
- Dachklimaanlage
- TETRA Funkantennen
- UMTS/LTE Antennen
- DVB-T/T2 HD-Antenne
- 230 V-Außeneinspeisung
- LAN-Außensteckdosen
- Druckkammerlautsprecher

Elektrische Versorgung 230 V AC:

Die 230V AC Versorgung ist für den Betrieb folgender Komponenten erforderlich:

- Flachbildschirm
- Computer
- Multifunktionsgerät
- Wechselrichter/ Ladegerät
- Dachklimaanlage
- Netzwerkkomponenten
- 230 V Steckdosen

Datenträgerspürhunde der Polizei Niedersachsen



Grundlegendes:

- Die Polizei Niedersachsen verfügt über 12 Datenträgerspürhunde, welche auf die unterschiedlichen Polizeidirektionen aufgeteilt sind
- Die Tiere dienen bei Durchsuchungen als Hilfsmittel, um versteckte Datenträger aufzuspüren, die z.B. besonders gut versteckt sind oder der Auffindung von Datenträgern, welche als solche nicht erkennbar sind
- Die Suche mit dem DTSH ist daher sehr herausfordernd und kleinschrittig, da von den gesuchten Gegenständen nur wenig Eigengeruch ausgeht

Hintergrund:

- Der „Tatort Internet“ rückt immer stärker in den Fokus der Polizeiarbeit, aus diesem Grund wurde sukzessive damit begonnen, Datenträgerspürhunde auszubilden und landesweit vorzuhalten
- Seit dem Jahr 2023 verfügt die Polizei Niedersachsen über eine aufwachsende Zahl von Spürhunden in dieser herausfordernden Verwendung

Auszugsweise Konditionierte Stoffe sind z.B.:

- Interne und externe Festplatten (SSD, HDD)
- Speicherkarten unterschiedlicher Formate
- USB-Sticks
- Mobiltelefone und Tablets



Hundeabdrängschild der Polizei Niedersachsen



Grundlegendes:

- Durch die spezielle Bauform (großflächig, durchsichtig, an den Rändern nach vorne auslaufende Wölbung) ideal zur Sicherung von gefährlichen Hunden geeignet
- Das Verletzungsrisiko für Mensch und Tier wird durch die einfache Handhabung und die ausschließliche Nutzung durch geschulte Diensthundführerinnen und Diensthundführer der Polizei Niedersachsen minimiert
- Das Schild soll ausschließlich bei der Abwehr und Sicherung von gefährlichen Hunden zum Einsatz kommen

Hintergrund:

- Die Tätigkeit der Diensthundführerinnen und Diensthundführer der Polizei Niedersachsen umfasst regelmäßig auch die Sicherung von gefährlichen Hunden bei polizeilichen Maßnahmen
- Insbesondere bei Einsatzlagen in denen ein zeitkritisches Vorgehen erforderlich ist, kann die Sicherung vor Ort befindlicher Hunde häufig nicht im Vorfeld mit der jeweiligen Tierhalterin oder dem jeweiligen Tierhalter kommuniziert werden.
- In diesen Einsatzlagen ist eine schnelle und effektive Sicherung der Hunde zum Schutz der eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, sowie von unbeteiligten Personen aber auch der gefährlichen Tiere, bestmöglich und lageangepasst zu gewährleisten



Stichschutzweste für Diensthunde der Polizei Niedersachsen



Grundlegendes:

- Die Polizei Niedersachsen verfügt flächendeckend über Schutzhunde, welche z.B. bei Interventionsmaßnahmen gegen gewaltgeneigte oder -bereite Personen, zur Verfügung stehen.
- Aufgrund ihrer Wehrhaftigkeit entfalten die Diensthunde eine hohe deeskalierende Wirkung. Hiermit erhöhen sie unmittelbar die Sicherheit der einschreitenden Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, aber auch des polizeilichen Gegenübers.
- Um den Schutz der Tiere in einem unfriedlichen Einsatzverlauf zu erhöhen, wurden jüngst Stichschutzwesten für Diensthunde eingeführt.
- Diese stehen nach Abschluss der Beschaffung flächendeckend in der Polizei Niedersachsen zur Verfügung.

Hintergrund:

- Es hat sich gezeigt, dass Diensthunde mit ihren diensthundführenden Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (DHF) gezielt für Interventionsmaßnahmen angefordert worden sind, bei denen sich das polizeiliche Gegenüber mit Messern oder ähnlich scharfkantigen Gegenständen bewaffnet hat.
- Die Polizei Niedersachsen nimmt die Verantwortung der ihr anvertrauten Tiere sehr ernst. Daher wurden die Stichschutzwesten beschafft, um die Tiere mit einem zeitgemäßen Schutz ausstatten zu können.



Direktions-KT-Anhänger für die Polizei Niedersachsen



Im Rahmen der polizeilichen Bewältigung von Großschadenslagen, Katastrophen oder anderen Fällen mit einem erheblichen Spurenaufkommen, wurde aus kriminaltechnischer Sicht festgestellt, dass die Bearbeitung großer und komplexer Tatorte besondere Anforderungen mit sich bringt. Hierbei sind sowohl personelle als auch technische Ressourcen (u.a. kriminaltechnische Verbrauchsmittel wie Material zur Sicherung von DNA-Spuren) zwingend erforderlich.

Personell ist mit Einrichtung der Direktions-KT-Gruppen auf Ebene der Polizeidirektionen eine hervorragende Struktur zur Bewältigung größerer Tatorte in Niedersachsen entwickelt worden. Es war aber auch eine strukturelle Anpassung der technischen Ausstattung notwendig.

Die Bearbeitung der Tatortarbeit in Niedersachsen sieht eine vierstufige Ausstattung, lageangepasst nach Größe und/oder Spurenintensität des Tatortes, vor:

- Persönliche Ausstattung der Mitarbeitenden (z.B. Spurensicherungskoffer, Fotoausrüstung)
- Vorhandene Ausstattung der Dienststellen (z.B. spezielle Kraftfahrzeuge zur Tatortaufnahme, die sog. Tatortkraftwagen)
- Vorhandene Ausstattung der Polizeidirektionen (wie z.B. der Direktions-KT-Anhänger, im Folgenden Dir-KT-Anhänger)
- Landesweit ergänzende Ausstattung im Bedarfsfall (Lager für Reservematerialien bei Einsatzanlässen, die die Ressourcen einer Mehrzahl von Polizeidirektionen erschöpfen)

Historie

- Feststellung in 2022, dass die bisherigen Abrollcontainer altersbedingt nicht mehr einsetzbar waren
- Eingesetzte Arbeitsgruppe favorisiert einen Anhänger auf Ebene der Polizeidirektionen, den sog. Dir-KT-Anhänger
- Beginn des Ausbaus des ersten Anhängers (Pilotprojekt) im Jahr 2024
- Fertigstellung und Übergabe des ersten Dir-KT-Anhängers an die Polizeidirektion (PD) Oldenburg 09/2025

Einsatzmöglichkeiten:

- Im Rahmen der Bewältigung größerer Schadenslagen, Katastrophen, politisch motivierter Anschläge oder anderen Straftaten gegen das Leben (komplexe Tatorte), Einsatz mehrerer baugleicher Fahrzeuge mit übereinstimmender Ausstattung an umfangreichen Ereignisorten
- Verbringung mit vorhandenen Tatortkraftwagen
- Individueller Aufstellungsort, Wetterschutz durch umlaufendes Zelt an den Aufbautüren
- Autarke Stromversorgung (USB/230V) durch leistungsstarke Powerbank im Fahrzeug
- Unabhängigkeit bei Dunkelheit durch LED-Beleuchtung des Innenraumes/Zelt
- Arbeiten abseits befestigter Wege durch Geländefahrwerk des Zugfahrzeugs

Landesweiter Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- Beschaffung von 6 Fahrzeugen für die Direktions-KT-Gruppen der Polizeidirektionen, der erste Anhänger (Pilotprojekt) ist bereits an die PD Oldenburg übergeben
- Beschaffungspreis: ca. 10.000€ pro Fahrzeug
- Kosten des Ausbaus: ca. 6.000€ pro Fahrzeug
- Kosten des Inventars: ca. 12.000€ pro Fahrzeug

Technische Daten

- Koffernanhänger mit Tandemachse
- Zulässiges Gesamtgewicht: 2.000 Kg (1.360 Kg Zuladung)
- Laderaum Größe (L x B x H): 3.000 x 1.520 x 1.800 mm
- Maße: ü.a. 4.350 x 2.000 x 2.370 mm
- Schwerlaststützrad/ALKO
- Inkl. Radstoßdämpfer
- TÜV-Abnahme auf 100 km/h
- Kofferaufbau in Plywood (Holzwerkstoff), weiß
- Seitenklappe rechts, verschließbar
- Klappe mit Gasfederhubhilfe
- doppelflügelige Hecktür
- 2 Heckschutztüren so montiert, dass die Türen im offenen Zustand durch Fangbändergehalten werden können

Reiterstaffeln in der Polizei Niedersachsen



Grundlegendes:

- Die Polizei Niedersachsen verfügt in den Polizeidirektionen Braunschweig und Hannover über jeweils eine Reiterstaffel
- Insgesamt versehen hier derzeit 62 reitende Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit derzeit 50 Dienstpferden ihren Dienst.
- Zu den Aufgaben gehören tägliche Berittstreifen mit den Dienstpferden, aber auch die Begleitung von Großveranstaltungen

Ausstattung:

- Die Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten und ihre Dienstpferde sind besonderen körperlichen Belastungen ausgesetzt, da anders als in anderen Verwendungen innerhalb der Polizei Niedersachsen, die erforderlichen Körperschutzausstattungen (KSA) bereits zu Beginn des Einsatzes angelegt und getragen werden müssen. Ein lageangepasstes An- und Ablegen der KSA ist nicht möglich, da in der Regel keine Fahrzeuge von den Angehörigen der Reiterstaffeln im unmittelbaren Einsatzraum mitgeführt werden können.
- Der „Einsatzhelm P100“ wurde bislang in den Einsätzen in seitlichen Satteltaschen der Dienstpferde, neben weiterer persönlicher Ausrüstung für den Einsatz, mitgeführt und im Bedarfsfall mit dem leichteren Reithelm gewechselt.

Körperschutzausstattung für reitende Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte:



- Beschaffung September 2023 im Zuge Ersatzbeschaffung als persönliche Schutzausstattung
- Anforderungen nach technischer RL 11/09 für Körperschutzausstattungen
- Auf reiterliche Erfordernisse veränderter Schnitt der Körperschutzweste durch Verkürzung im Bereich Bauch/ Hüfte sowie größere Ausschnitte an Hals und Oberarmen
- Körpernaher Schnitt mit verbesserten individuellen Einstellmöglichkeiten für Frauen und Männer so dass die Weste in der Bewegung einen besseren Sitz während des Reitens gewährleistet
- atmungsaktives und wärmeableitendes Innenfutter der Weste
- Mollebeibänderung zum körpernahen Mitführen von persönlicher Ausstattung (z.B. Funkgeräte)
- Komplette Neugestaltung der Knie- und Beinprotektoren zur Verbesserung der reiterlichen Haltung am Pferd und zu Vermeidung von Scheuerstellen am Körper des Tieres
- Gesamtgewichtsreduzierung auf ca. 3,5 kg

Flugfeldlöschfahrzeug (Tanklöschfahrzeug 5000/600) der Polzeihubschrauberstaffel Niedersachsen, Stationiert für den Brandschutz bei der Teilstaffel Rastede/ Oldenburg.

Hauptaufgabengebiet:

- Brandschutz und Hilfeleistung am Standort Rastede
- Einrichtung von Außenlandeplätzen auch bei Nacht
- Ausleuchten von Einsatzstellen über Lichtmast 360 Grad Schwenkbar
- Weitere Beleuchtungsmöglichkeiten über Leitungsroller abgesetzt vom Fahrzeug möglich
- Bestromung des Polzeihubschraubers (PHS) durch Stromaggregat



Ergänzende Möglichkeiten:

- Bei Vegetationsbrandbekämpfung durch PHS: Versorgung des Bambi Bucket mit Löschwasser durch spezielles Befüllrohr.
(Als Bambi Bucket werden flexible Löschwasserbehälter, die unterhalb des PHS angebracht sind, bezeichnet. Sie verfügen über ein Fassungsvermögen von ca. 680 Litern Löschmittel)
- Brandschutz auch im Bereich von unbefestigtem Gelände durch Allrad-Fahrgestell möglich
- Wassertransport über lange Wege

Technische Daten & Ausstattung:

- Mercedes Benz 4x4 Allrad-Fahrgestell mit zGG. 20 Tonnen
- Aufbau der Fa. Rosenbauer
- 5000 Liter Löschwasser Behälter plus 600 Liter Schaummitteltank
- Löschwasserpumpe mit einer Leistung von 2000 liter/min
- Stromaggregat 16 KvA, Bestromung des PHS möglich.
- Pneumatischer Lichtmast mit LED-Scheinwerfern, 7.40 m hoch und 360 Grad schwenkbar
- Wasserwerfer über Joystick in der Kabine bedienbar.
- Pump and Roll Verfahren möglich (fahren und löschen zugleich).
- Schnellangriffshassel mit 30 Metern Schlauch für das besonders schnelle Agieren, z.B. bei einem Triebwerksbrand.
- Hilfeleistungs-Komponenten wie Schere/Spreizer Kombigerät auf Akkubasis.
- Verschiedene Armaturen für taktische Vorgehensweisen im Lösch- und Hilfeleistungswesen.
- Rettungsmittel wie Erste Hilfe Rucksack, Verbrennungsset, Tragetücher und Fluchthauben.
- Leiterbock und Anstellleiter
- Saugschläuche für offenes Gewässer
- Div. Kommunikationseinrichtungen
- Werkzeugkasten
- Verkehrsleitkegel

Raumschießanlage der Polizeiakademie Niedersachsen



Historie:

- Baubeginn Juli 2023
- Bauzeit 16 Monate
- Übergabe durch das staatliche Baumanagement: 17.02.2025
- Investitionsvolumen ca. 6 Mio. Euro

Allgemeines:

- Grundfläche des Gebäudes 600 m², Schießbahn ca. 165 m².
- 43 x 11 m lang, 8,50 m hoch, Ost-Westrichtung ausgerichtet.
- Massive Mischbauweise aus 24 cm starkem Stahlbeton C25/30 und 24 cm Kalksteinmauerwerk, SFK20, die tragenden Decken über Erd- und Obergeschoss in 25 cm starker Stahlbauweise.
- Schießbahn Höhe 2,70 m, Breite 6,50 m, 3 Schützenpositionen, Schießentfernung 3 m-25 m, Abstand der Schützen zueinander 1,50 m.
- Waffenreinigungsraum
- Schießbahnsohle: 30 cm Stahlbetonsohle, Zementestrich mit Dämmung, 43 mm Regupol SH 45 mit 2mm elastischer, rückprallsicherer Oberbodenbeschichtung.



Technische Daten:

- Raumluftechnische Anlage (RLT), Zu- und Abluft über das Prinzip der Kolbenstromlüftung, Nennleistung von 11 bzw. 7,5 KW mit einem Volumenstrom von bis zu 23.000 m³ /h und Wärmerückgewinnung.
- Interaktive schießtechnische Ausstattung für Übungen mit Standscheiben oder Videosequenzen zur gezielten Aus- und Fortbildung der Polizei Niedersachsen.
- Zieldarstellungstechnik: Laser Projektionseinheit in der Beamergondel innerhalb der Schießbahn verbaut, projiziert die ausgewählte Übung für maximal drei Schützenpositionen auf die Zieldarstellungsfläche.
- Die Zieldarstellungsfläche besteht aus drei Bildwandanlagen mit je 2,2 m Papierbreite und 2-facher vertikaler Papierführung zur automatischen Schusslochabdeckung.
- Digitale Trefferauswertung mittels thermaler Trefferauswerteeinheit.
- Geschossfangkammer: Thermowallgeschossfang 3990mm hoch über die gesamte Breite, gefüllt mit Granulat-Schüttung.
- Akustikanlage zur Einspielung akustischer Irritationen.
- Irritationslichter: je 2 weiße und je 2 blaue Blitzleuchten und 1 LED/Strobo Blitzleuchte.
- Zulassung für Waffen und Trainingsmunition mit 400-4000 Joule.